



**MANAGED SECURITY SERVICES**

**AUGEN AUF BEI  
DER PARTNERWAHL**

# CHECKLISTE

Der Aufbau einer nachhaltigen Sicherheitsinfrastruktur stellt sich aufgrund der ständig wechselnden Bedrohungslagen als Daueraufgabe dar. Das ist einer der Hauptgründe, warum viele Unternehmen über die Beauftragung eines externen Anbieters für Managed Security Services (MSS) nachdenken.

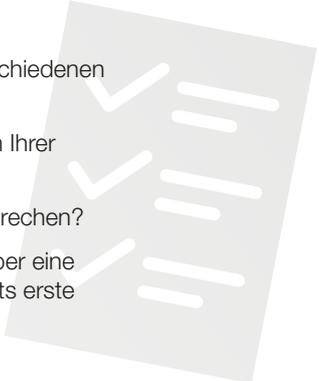
## **Das Auslagern des Sicherheitsthemas hat definitiv erhebliche Vorteile:**

- Modernste Sicherheitsprodukte und topqualifizierte Mitarbeiter – State of the Art-Technologie & Expertise sorgen für größtmögliche Sicherheit
- Definiertes Leistungsportfolio – Kostenoptimierte Umsetzung Ihrer Sicherheitsanforderungen
- Minimierte Risiken – Hohe Produktivität in Ihrem Unternehmen gewährleistet

Aber wer ist der „richtige“ MSS-Partner? Welche Kriterien gibt es, um die Anbietersauswahl möglichst objektiv durchzuführen?

## **Die folgende Checkliste fasst die wichtigsten Fragen für die Auswahl zusammen.**

1. Ist der Dienstanbieter bereits ISO 27001-zertifiziert oder in konkreter Vorbereitung dieser Zertifizierung?
2. Verfügen die Mitarbeiter des Anbieters über aktuelle Hersteller-Zertifizierungen für die eingesetzten Produkte?
3. Ist gewährleistet, dass die Infrastruktur immer auf dem technisch neuesten Stand ist und alle Updates und neuen Releases in kürzestmöglicher Zeit installiert werden?
4. Sind sowohl das Rechenzentrum als auch der Dienstleister in Deutschland ansässig und wird der Support deutschsprachig geleistet?

- 
- 5.** Wird das gesamte Sicherheitsspektrum – Daten, Services, Systeme mit den verschiedenen Bedrohungsszenarien – abgedeckt?
  - 6.** Werden verschiedene Pakete mit jeweils verschiedenen Optionen angeboten, um Ihrer speziellen Situation Rechnung zu tragen?
  - 7.** Werden unterschiedliche Servicezeiten angeboten, die Ihren Betriebszeiten entsprechen?
  - 8.** Unterhält der Dienstleister ein eigenes 24/7 proaktives Monitoring, so dass Sie über eine eventuelle Störung auch außerhalb der Servicezeiten informiert werden und bereits erste Schritte unternehmen können?
  - 9.** Kann der Serviceanbieter auch aktiv zur Problembeseitigung beitragen?
  - 10.** Hat der Dienstleister einen Fokus auf IT-Sicherheit auch außerhalb der angebotenen Services und damit das notwendige fachliche Verständnis?
  - 11.** Verfügt der Anbieter über die notwendigen Kompetenzen, Sie über rechtliche Verpflichtungen und gesetzliche Vorgaben zu informieren?
  - 12.** Wächst und vor allem schrumpft die Lösung und damit der monatliche Preis mit Ihrer Entwicklung?
  - 13.** Unterhält der Dienstleister ein eigenes Security Operation Center und ist damit immer auf dem laufenden Stand der aktuellen Sicherheitsbedrohungen und lässt er Sie daran im Rahmen Ihres Services partizipieren?
  - 14.** Sind – überall, wo sinnvoll – Tätigkeiten automatisiert, z.B. E-Mail-Notifikation bei automatisch diagnostizierten Störungen, um eine kosteneffiziente Umsetzung zu gewährleisten?
  - 15.** Hat der Dienstleister bereits namhafte Referenzen für diesen Service und ist die enge, kundenorientierte Zusammenarbeit auch nach Vertragsabschluss gewährleistet?

## DIE WICHTIGSTE FRAGE

### **Bei der Partnerwahl ist Vertrauen unverzichtbar: Vertrauen Sie dem Anbieter?**

Diese Frage lässt sich nicht objektiv beantworten, aber es zeigt sich immer wieder, dass Handschlagqualität und langjährige Erfahrung entscheidende Kriterien der Zusammenarbeit darstellen. Wie in einer guten Partnerschaft sorgt das für beständigen Erfolg.

**Kontaktieren Sie uns!**

***[pom@is4it.de](mailto:pom@is4it.de)***

